

OFP GmbH – Projektbüro Neumünster – Flensburger Str. 42 – 24537 Neumünster

Amt Büchen Gemeindeverwaltung Büchen  
Amtsplatz 1  
21514 Büchen  
Deutschland

OFP GmbH  
Projektbüro Neumünster  
Ralf Hansen  
+49 40 226592540  
hansen@ofp-consult.de

12.09.2019

## DigitalPakt Büchen

Sehr geehrte Frau Frömter,

anbei erhalten Sie, wie besprochen das Angebot Schaffung der Basisinfrastruktur für die Digitalisierung der Schulen mit allen Beschreibungen als Anlage in dieser E-Mail.

Da eine Beauftragung zur Planung nach der HOAI 2013 (Tabelle §56 Abs. 1 Technische Ausrüstung, Honorarzone II) erfolgt, sind die Planungskosten vom Projekt und den dabei anrechenbaren Kosten abhängig. In vergleichbaren Projekten betragen die anrechenbaren Kosten ca. 50% des gesamten Fördersumme. Das kann je nach Schule und Ausstattung abweichen, dient uns aber als Grundlage für eine Honorarberechnung.

Der Gesamtförderbetrag beträgt nach Ihren Angaben 523.800,00 Euro, davon 50% als anrechenbare Kosten = 261.900,00 Euro.

Auf dieser Basis bieten wir Ihnen für das Schulzentrum Büchen (Grund- u. Gemeinschaftsschule) die erforderlichen Planungsstufen an. Die drei ersten Planungsstufen stellen keinen vorzeitigen Maßnahmenbeginn dar und sind somit unschädlich für die Förderung. Gleichzeitig werden die Planungskosten durch den Digitalpakt zu 100% gefördert. Enthalten sind dabei alle Maßnahmen der anliegenden Leistungsbeschreibung (Teambildung, Unterstützung bei der Erstellung des Medienentwicklungsplans, technische Analyse, Funkausleuchtung bis zur Kostenschätzung, die Vorbereitung der Ausschreibung und die Überwachung der Bauausführung).

Teilnehmer unseres Workshops erhalten einen Projektnachlass in Höhe von 10%.

Gern stehe ich für Rückfragen zur Verfügung.

Mit besten Grüßen



Ralf Hansen

### OFP GmbH - Olowson, Fritz + Partner

Steinbeker Hauptstraße 103a  
22115 Hamburg  
Deutschland

Postanschrift:  
Postfach 70 05 62  
22095 Hamburg  
Deutschland

Tel.: +49 40 2265925 0  
Fax: +49 40 2265925 11  
Mail: [info@ofp-consult.de](mailto:info@ofp-consult.de)  
Web: [www.ofp-consult.de](http://www.ofp-consult.de)

Geschäftsführer: Dieter Olowson  
Handelsregister: Hamburg, HRB 72556  
Steuer Nr. 46 748 03139  
Ust.ID DE 202664463

Hamburger Sparkasse - BIC: HASPDEHHXXX  
IBAN: DE86 2005 0550 1320 1232 82  
Postbank Hamburg - BIC: PBNKDEFF200  
IBAN: DE18 2001 0020 0998 6242 06



Beschreibung	Anzahl	Einheitspreis	MwSt	Gesamt
<ul style="list-style-type: none"> <li>Dokumentation, Protokollführung, Führung Vergabeakte</li> </ul> <p>Ziel: Einigkeit über die angestrebten Ziele im Projektteam</p>				
<p>LP4 DigitalPakt: Genehmigungsplanung</p> <p>Die Genehmigungsplanung ist in der Regel bei IT-Projekten nicht erforderlich.</p>	1	€ 1.264,00	19%	€ 1.264,00
Ausschreibungsphase				
<p>LP5 DigitalPakt: Ausführungsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 bis zur ausführungsfähigen Lösung</li> <li>Fortschreiben der Berechnungen und Bemessungen zur Auslegung der technischen Anlagen und Anlagenteile</li> <li>Zeichnerische Darstellung der Anlagen im Tool von Ekahau mit Funkausleuchtung und Spektralanalyse</li> <li>Anfertigen von Schlitz- und Durchbruchplänen</li> <li>Fortschreibung des Terminplans</li> <li>Fortschreiben der Ausführungsplanung und Bereitstellen für die ausführenden Unternehmen</li> </ul>	1 HOAI 2013	€ 13.789,00	19%	€ 13.789,00
<p>LP6 DigitalPakt: Vorbereitung der Vergabe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausarbeitung des technischen Leistungsverzeichnisses</li> <li>Abstimmung mit dem Auftraggeber</li> <li>Erstellen der versandfertigen Ausschreibungsunterlagen</li> <li>Prüfung vorhandener Angebote</li> <li>Nachforderung bei vorhandenen Angeboten</li> <li>Protokollführung</li> </ul> <p>Ziel: Ausarbeitung eines versandfertigen Leistungsverzeichnisses inkl. der Anlagen.</p>	1	€ 4.387,00	19%	€ 4.387,00
<p>LP7 DigitalPakt: Mitwirkung bei der Vergabe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beantwortung und Dokumentation von Bieterfragen</li> <li>Erstellen eines Preisspiegels je Bieter nach Teilleistungen</li> <li>Prüfung der eingereichten Angebote (technisch/kaufmännisch)</li> <li>Bewertung der eingereichten Angebote</li> <li>Erstellen eines Ergebnisberichtes mit Präsentation</li> <li>Begleitung der Bietergespräche</li> <li>Protokollierung der Bietergespräche</li> <li>Zusammenfassen der Ergebnisse und Präsentation beim Auftraggeber</li> <li>Erstellen eines Vergabevorschlags</li> <li>Mitwirken bei der Auftragserteilung</li> <li>Protokollführung</li> </ul>	1 HOAI 2013	€ 3.134,00	19%	€ 3.134,00
Umsetzungsphase				
<p>LP8 DigitalPakt: Objektüberwachung</p>	1 HOAI 2013	€ 21.937,00	19%	€ 21.937,00

Beschreibung	Anzahl	Einheitspreis	MwSt	Gesamt
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeiten des Projektstufenplans</li> <li>• Erarbeiten des Projektablaufplans</li> <li>• Feinplanung für die Systemaufstellung</li> <li>• Terminplanung, -überwachung und -verfolgung</li> <li>• Moderation und Protokollierung der Projektsitzungen</li> <li>• Koordination bei Konflikten</li> <li>• Erarbeiten und Kontrolle des Migrationspfades</li> <li>• Funktionstest der installierten Leistungen</li> <li>• Abnahmemessung mit WLAN Tool von Ekahau</li> <li>• Abnahme der Projektdokumentation</li> <li>• Abnahme der Gesamtleistung</li> <li>• Rechnungsprüfung</li> </ul>				
LP9 DigitalPakt: Objektbetreuung	1 HOAI 2013	€ 627,00	19%	€ 627,00
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überwachung der Gewährleistung</li> </ul>				
Nebenkosten				
Nebenkosten	2 Psch	€ 1.000,00	19%	€ 2.000,00
Pauschale Nebenkosten 5%				
Kilometergeld 0,5 Euro je gefahrener km				
				Nachlass -10%
				€ -6.468,80
				Gesamt netto
				€ 58.219,20
				MwSt. 19%
				€ 11.061,65
				Gesamtbetrag inkl. MwSt.
				€ 69.280,85
				<b>Gesamtbetrag</b>
				<b>€ 69.280,85</b>

---

## Anlage 1 zum Honorarangebot

---

Leistungsbeschreibung  
Fachplanung digitale Infrastruktur LAN / WLAN

---

Version 1.4  
Erstellung durch: OFP GmbH

Hamburg, September 2019

## Inhaltsverzeichnis

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>2</b>
<b>AUSGANGSLAGE</b>	<b>3</b>
<b>ZIELSETZUNG</b>	<b>3</b>
<b>FACHTECHNISCHER LÖSUNGSANSATZ</b>	<b>3</b>
<b>PLANUNGSPHASE (GRUNDLAGENERMITTLUNG, VOR- UND ENTWURFSPLANUNG)</b>	<b>4</b>
GRUNDLAGENERMITTLUNG UND VORPLANUNG (LPH 1+2)	4
ENTWURFSPLANUNG (LPH 3)	4
<b>AUSSCHREIBUNGSPHASE (AUSFÜHRUNGSPLANUNG UND VERGABE)</b>	<b>5</b>
AUSFÜHRUNGSPLANUNG (LPH 5)	5
VORBEREITUNG DER VERGABE (LPH 6)	5
MITWIRKEN BEI DER VERGABE (LPH 7)	5
<b>UMSETZUNGSPHASE</b>	<b>6</b>
OBJEKTÜBERWACHUNG (BAUÜBERWACHUNG) UND DOKUMENTATION (LPH 8)	6
<b>PROJEKTUMSETZUNG / PROJEKTMANAGEMENT</b>	<b>6</b>
<b>IT &amp; TRANSPARENTE PROJEKTORGANISATION</b>	<b>7</b>
CUSTOMER & PROJEKT RELATION MANAGEMENT	7
PROJEKTINTRANET	7
AUSSCHREIBUNGSTOOL	8
TECHNISCHE DOKUMENTATION	9
FUNKAUSLEUCHTUNGEN WLAN	10
<b>PROJEKTLEITER</b>	<b>11</b>
<b>WARUM SIE SICH FÜR DIE OFP GMBH ENTSCHEIDEN SOLLTEN</b>	<b>12</b>
<b>ERGÄNZENDE ANGABEN/ INFORMATIONEN</b>	<b>12</b>

## Ausgangslage

Der Auftraggeber (im Folgenden AG) beabsichtigt die IT-Infrastruktur in den Schulen zu modernisieren.

Im Zuge der Projektumsetzung soll die vorhandene passive Netzinfrastruktur in den Gebäudekomplexen erneuert, die eingesetzten aktiven Komponenten ergänzt oder ausgetauscht und die Gebäudekomplexe mit einer Wireless Local Area Network (WLAN)-Infrastruktur ausgestattet werden. Dabei ist sicherzustellen, dass über die neu zu schaffende WLAN-Infrastruktur eine flächendeckende WLAN-Versorgung aller definierten Unterrichts- und Funktionsräume gewährleistet werden kann.

Um die Maßnahme erfolgreich umsetzen zu können, beabsichtigt der AG die Fachplanung für die technische Ausrüstung und Infrastruktur an ein externes Planungsbüro (im Folgenden AN) zu vergeben. Der Inhalt der Planungsleistungen setzt sich in Anlehnung an die Honorarordnung für Architekten- und Ingenieure (HOAI 2013) zusammen aus den:

Planungsleistungen nach HOAI § 53 (2) Nr. 5 (Anlagengruppe 1.1.5)

## Zielsetzung

Die Modernisierung der IT- Infrastruktur soll im Förderzeitraum des DigitalPakt abgeschlossen sein. Bei der Aufstellung des Rahmenterminplans (nach Vertragsabschluss in Abstimmung mit dem AG) ist durch den AN zu berücksichtigen, dass Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen im Wesentlichen nur in den schulbetriebsfreien Zeiten durchgeführt werden können.

## Fachtechnischer Lösungsansatz

Um eine zielgerichtete Projektdurchführung sicherstellen zu können, arbeiten wir (OFP GmbH) die Aufgabenstellung je Leistungsstufe in folgenden Arbeitsschritten ab:

- Identifizieren der Grundlagen, Vorgaben und Voraussetzungen
- Aufstellen der Planungsschritte und Zuordnung der Verantwortlichkeiten (AN/AG)
- Qualifizierung der Anforderungen und Zuordnung zu den Planungsschritten
- kontinuierliche Einbindung des AG in die Planungs- und Entscheidungsprozesse

um sicherstellen zu können, dass für den AG ein optimales Ergebnis hinsichtlich der Anforderungen an die:

- Einhaltung der Kostenobergrenze
- Überwachungsziele und Terminplanung
- Qualität der technischen Lösung

erreicht werden kann.

Nachfolgend möchten wir kurz unseren fachtechnischen Lösungsansatz für eine erfolgreiche Projektumsetzung aufzeigen, der in den einzelnen Leistungsphasen um spezifische Vorgehensweisen bedarfsgerecht ergänzt wird.

## **Planungsphase (Grundlagenermittlung, Vor- und Entwurfsplanung)**

### **Grundlagenermittlung und Vorplanung (LPH 1+2)**

Diese Phase ist ein wesentlicher Baustein für den weiteren Projektzyklus, da in dieser Phase die Grundlagen für die weiteren Planungsschritte geschaffen werden. So werden von uns in dieser Phase nicht nur die aus Sicht des AG definierten Grundleistungen vollumfänglich erbracht, sondern auch das Planungshandbuch erstellt.

Im Planungshandbuch werden die Art und Weise der Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten dargestellt (AG, Vergabestelle, Objektplaner, bauausführende Unternehmen, Lieferanten, AN etc.), der abgestimmte Rahmenterminplan hinterlegt und die Dokumentation des Projektes beschrieben (Ausführungszeichnungen, Aufzeichnung der Ortsbegehung, Besprechungs- und Messprotokolle, Kostenkontrolle, Freigabeschreiben, etc.). Auch werden in das Planungshandbuch ggf. zu berücksichtigende Vorgaben durch eine mögliche Förderrichtlinie mit übernommen (Sicherstellung der Förderfähigkeit).

### **Entwurfsplanung (LPH 3)**

Ausgehend von den aus der Vorplanung gelieferten Grundlagendaten wird das Planungskonzept erstellt und dessen Plausibilität und Konsistenz verifiziert. Nach Abschluss der Vorarbeiten werden dann die Ortsbesichtigungen durchgeführt und die Ergebnisse mit den Objektplanern und weiteren fachlich Beteiligten erörtert, bevor die weiteren Planungsschritte eingeleitet werden. Anhand bestehender Baupläne (.dwg Dateien erforderlich) werden WLAN-Funkberechnungen mit dem führenden Tool von Ekahau durchgeführt. Bei Bedarf und auf Anforderung wird eine Spektralanalyse zur Erkennung von Interferenzen durchgeführt. Dieses führt zu sehr genauen Ergebnissen in der Kapazitäts- und Mengenplanung. Bei der Erstellung der Entwurfsplanung wird von uns darauf geachtet, dass hinsichtlich des Gesamtlösungskonzeptes Reserven bei den technischen Komponenten vorzuhalten sind, um ggf. künftige Netzerweiterungen vornehmen zu können. Auch wird von uns bei der Erstellung des Gesamtkonzeptes darauf geachtet, dass mögliche Ausfälle von dezentralen aktiven Netzelementen durch redundante Wegeführungen kompensiert werden können. Am Ende dieser Phase steht eine Entwurfsplanung auf deren Basis eine detaillierte Leitungstrassen-, Verkabelungs-, und Verteilerplanung erfolgen kann, sowie die Detailplanung zu den erforderlichen aktiven Komponenten.

## **Ausschreibungsphase (Ausführungsplanung und Vergabe)**

### **Ausführungsplanung (LPH 5)**

Die Erstellung der Ausführungsplanung erfolgt auf Grundlage der Planungsparameter aus der Leistungsphase 3 unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter. Unter Berücksichtigung der bauphysikalischen, funktionalen, technischen und wirtschaftlichen Anforderungen wird eine ausführungsreife Lösung erarbeitet. Ggf. zu berücksichtigenden Vorgaben aus einem möglichen Förderbescheid (z.B. hinsichtlich der einzusetzenden Materialien) werden von uns berücksichtigt.

Nach Freigabe durch den AG wird die Ausführungsplanung, Basis für die Erstellung des Leistungsverzeichnis zur Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen, erstellt.

### **Vorbereitung der Vergabe (LPH 6)**

Die Entscheidung über die Wahl der Vergabeart, die Strukturierung der Ausschreibungsinhalte, die Auswahl der Bewerber/Bieter, den Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung, die Festlegung der Eröffnungstermine und der Fristen, die Abgabe von Bietererklärungen etc. trifft allein die Vergabestelle des AG. OFP wird die Vergabestelle des AG dabei beratend unterstützen.

In Abstimmung mit dem AG wird ein Prozessablaufplan (inkl. Zeitplan) für die Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahren bis zur Vergabe erstellt.

Die Erstellung der Vergabeunterlagen beinhaltet das Leistungsverzeichnis, welches die angedachte planerische Lösung für die Anbieter transparent aufzeigt. Die Unterlagen werden Datentechnisch aufbereitet (im GAEB-Format) und der Vergabestelle des AG zur weiteren Bearbeitung übergeben (zur Bereitstellung auf einer elektronischen Vergabeplattform).

Bei Bedarf führen wir die Vergabeakte auf unserer Vergabeplattform (elektronische Vergabe) in Zusammenarbeit mit der Vergabestelle des AG.

### **Mitwirken bei der Vergabe (LPH 7)**

Eingehende Bieterfragen und Aufklärungen zu den Ausschreibungsunterlagen erfolgen ausschließlich schriftlich und werden ausschließlich schriftlich über die Vergabeplattform / durch die Vergabestelle beantwortet.

Die eingereichten Angebote werden durch die Vergabestelle des AG geöffnet. Die OFP unterstützt diesen Prozess. Nach Übergabe der Unterlagen an die OFP erfolgt die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung und Wertung der zugelassenen Angebote gemäß der aufgestellten und veröffentlichten Wertungs- und Zuschlagskriterien.

Jede Wertungsstufe wird separat dokumentiert und zusammen mit den Wertungsergebnissen an den AG übergeben.

## **Umsetzungsphase**

### **Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation (LPH 8)**

Als Projektleiter des AG übernehmen wir als fachlicher Experte die Gesamtprojektleitung und die Koordination der fachlich Beteiligten. In enger Abstimmung mit den verantwortlichen Mitarbeitern des AG ist die Überwachung der Ausführung der Bauleistungen auf Übereinstimmung mit den freigegebenen Ausführungsunterlagen, den Verträgen, den einschlägigen Vorschriften sowie mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik durch uns zu koordinieren und umzusetzen. In dieser Phase werden wir auch die Überwachung der Baumaßnahmen anhand von Bautagebüchern und die Fortschreibung der kontinuierlichen Kostenkontrolle durch Vor-Ort-Termine wahrnehmen und umsetzen.

Bei den Abnahmen der einzelnen Teilleistungen (passive-/aktive technische Lösung) wird von uns besonders darauf geachtet, dass mögliche Mängel festgestellt werden und die ausführenden Firmen aufgefordert werden, diese innerhalb einer festgesetzten Frist zu beseitigen.

Eine Abnahmemessung mit dem Tool von Ekahau stellt die Prüfung der vorgegebenen Parameter des WLAN sicher.

## **Projektumsetzung / Projektmanagement**

Prozessgesteuert und transparent werden wir das Projekt über alle Leistungsstufen nach Projektmanagement-Richtlinien absichern, um so das vereinbarte Projektziel im Rahmen der technischen, terminlichen und finanziellen Rahmenbedingungen zu erreichen. Der Projektmanager (Projektleiter) ist Ihr zentraler Ansprechpartner und wird als Bindeglied zwischen allen am Projekt Beteiligten in der Steuerung des Bauablaufs fungieren. Der Projektleiter schafft die erforderliche Transparenz hinsichtlich des Planungs- und Projektfortschrittes bezogen auf Meilensteine, Tätigkeiten, Abhängigkeiten, Ressourcen und Terminen. Dazu werden regelmäßig - in Abhängigkeit vom Bearbeitungsstand des Projektes - Projektgruppen- bzw. Arbeitsgruppen Sitzungen und Jour-fix-Meetings durchgeführt und protokolliert.

## IT & Transparente Projektorganisation

### Customer & Projekt Relation Management

OFP setzt in all seinen Büros eine einheitliche CRM Software (Teamleader) ein. Teil dieser CRM Lösung ist die vernetzte Projektverwaltung und –Management. Im System sind alle Vorlagen, welche das Qualitätsmanagement abbilden, hinterlegt. Die mobilen Systeme der Berater sind mit dem zentralen System vernetzt. Die Gesamtlösung unterstützt die Anforderung zur optimalen Mobilität der Projektmanager. Die Daten sind jederzeit auf den mobilen Workstations zeitaktuell und gewährleisten einen nahtlosen Informationsaustausch.

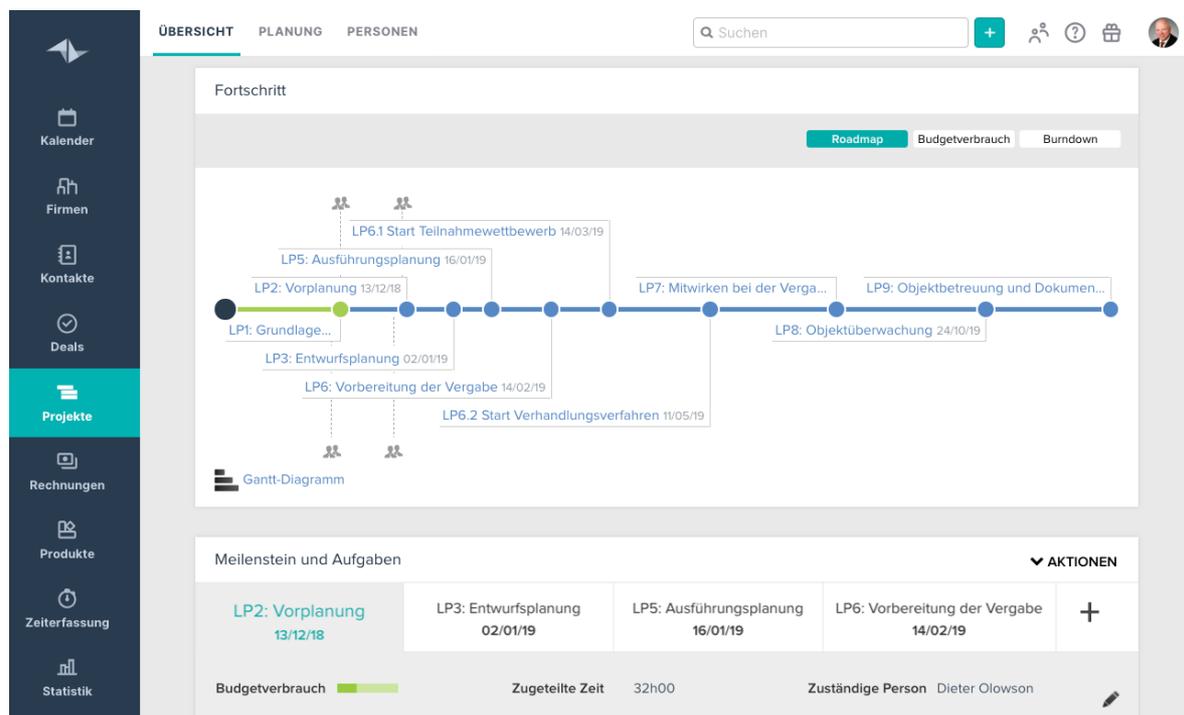


Abb. 1 Projektbeispiel mit Roadmap im CRM-System Teamleader

### Projektintranet

Ist es für den optimalen Verlauf (Organisation) von größeren Projekten angezeigt, kann zusätzlich ein Projektintranet eingerichtet werden, über das alle Projektbeteiligten durch Zugang zu autorisierten Ebenen den Projektfortgang abfragen sowie die Projektdokumente einsehen können. Dieses wird ebenfalls mit dem CRM von Teamleader eingerichtet und enthält:

- Projektmitarbeiter mit Kontaktdaten
- Termine
- Dokumente
- Roadmap live mit allen Meilensteinen

## Ausschreibungstool

Mit AVA-NOVA werden alle Leistungsverzeichnisse erstellt und die Beschaffungsprojekte von der Planung bis zur Abrechnung (Projektabschlussrechnung, Nachkalkulation etc.) transparent und nachvollziehbar bearbeitet. Die Software verfügt über standardisierte Schnittstellen nach GAEB um damit einen gesicherten Datenaustausch mit den geeigneten Verfahren unserer Kunden zu ermöglichen.

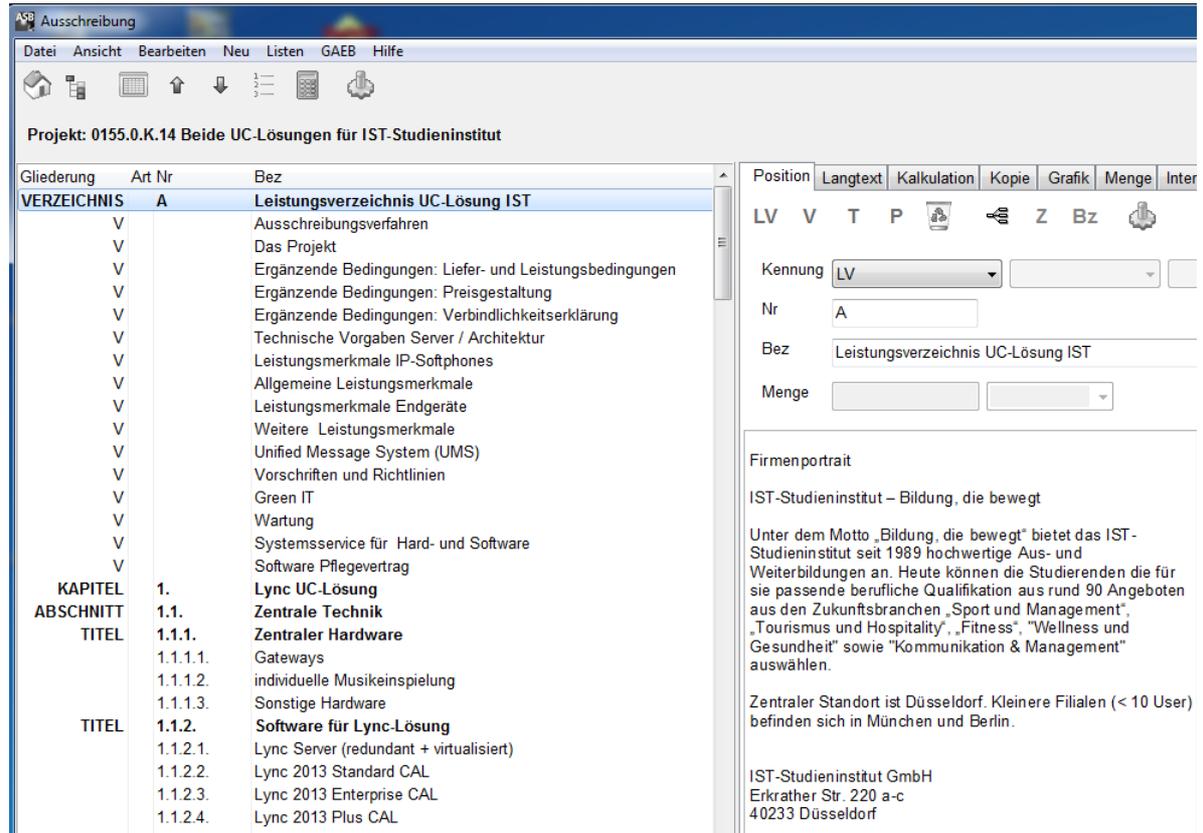


Abb. 2 Auszug aus Referenzprojekt IST Studieninstitut

## Technische Dokumentation

Planskizzen, Konfigurations- und Netzpläne werden mit MS Visio oder vergleichbaren Programmen erstellt und bearbeitet. Diese Software verfügt über Schnittstellen zum Im- und Export in definierten Formaten bekannter CAD Tools und ermöglicht den Datenaustausch mit kompatiblen Systemen unserer Kunden und Projektpartner. Liegenschaftspläne und damit verbundene Leitungsplanungen werden mit dem Geo-Informationssystem QGIS erstellt.

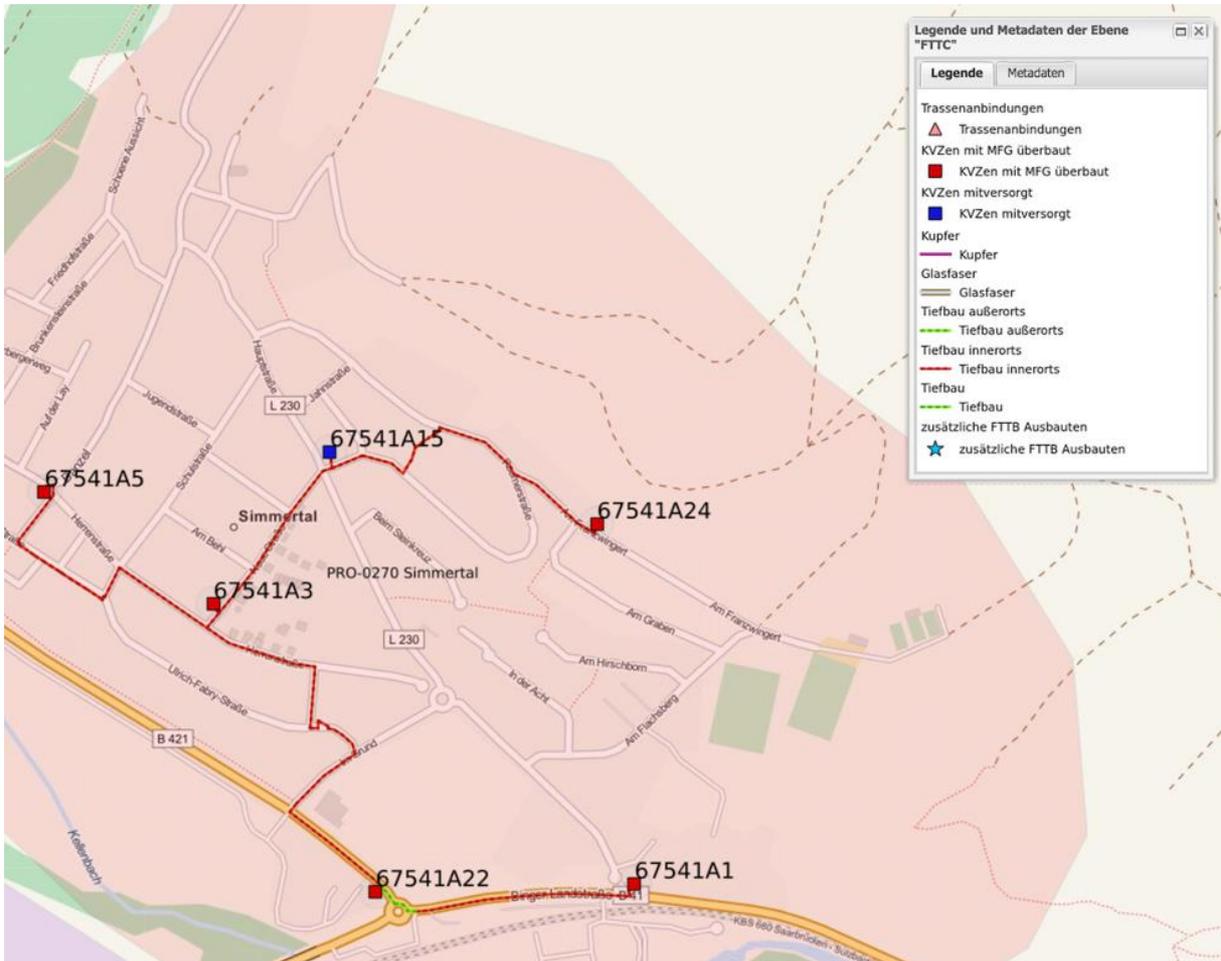


Abb. 3 QGIS Gebäudeverkabelung Campus / Ort

## Funkausleuchtungen WLAN

Planung auf Basis Softwareberechnung und Begehung vor Ort.  
Festlegung aller systemrelevanten Parameter aus der Kapazitätsplanung.  
Ermittlung notwendiger WLAN-Antennen mittels Berechnungen durch Spezialsoftware von Ekahau auf Basis von Gebäudeplänen (.dwg-Dateien).  
Präzisionsmessungen werden bei Bedarf vor Ort durchgeführt.



Abb. 4: WLAN-Funkausleuchtung (Beispiel)

## Projektleiter



Ralf Hansen

Partner der OFP GmbH

Ausbildung: Nachrichtenelektroniker  
(Fernmeldehandwerk)

Studium: Master Professional of Technical Management  
(CCI)

Projektbüro Neumünster  
Flensburger Str. 42  
24537 Neumünster  
Tel.: 040-2265925-40  
hansen@ofp-consult.de

### Profil:

14 Jahre technische Umsetzung von Projekten und Aufgaben bei T-Systems (Tochter Deutschen Telekom AG)

5 Jahre Projektierung von Kommunikationslösungen für mittelständische Unternehmen

17 Jahre Service Manager für Daten- und Telekommunikationslösungen,

### Schwerpunkte:

Bid Manager, Service Manager, Teamleitung, Consulting

Einführung ITIL-Prozesse bei Industrie und Öffentliche Auftraggeber

Konzepterstellung Serviceplattform für Versicherungswirtschaft mit 14.000 Endkunden,  
Projektleitung für großes Transitionsprojekte ALL-IP u. LAN/WLAN-Netzwerke für Landesregierung, Ausschreibungen; Betriebswirtschaft;

## Warum Sie sich für die OFP GmbH entscheiden sollten

Wir verfügen über eine mehr als 20jährige Erfahrung im Management von komplexen ITK-Projekten und Ausschreibungsverfahren.

Der AG ist durch unser CRM direkt in die Planungen eingebunden und sieht jederzeit (online) den Planungsfortschritt (Roadmap), sämtliche Termine und alle freigegebenen Dokumente im Projekt.

Wir sind sehr erfahren in der Durchführung von größeren Projekten mit EU-Ausschreibungen. Dabei können offene Verfahren mit / ohne Teilnahmewettbewerb, sowie Verhandlungsverfahren durchgeführt werden.

Im Auftragsfall werden wir dieses Projekt kontinuierlich „Unabhängig und Neutral“ begleiten und unser Projektteam steht Ihnen während der gesamten Projektlaufzeit als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

## Ergänzende Angaben/ Informationen

Die Beratungsleistungen werden mit dem Auftraggeber nach Auftragserteilung in einem Projektaufstartgespräch vor Ort genau besprochen und festgelegt. Die Planungsleistungen werden nur einmal erbracht.

Die Leistungen werden je nach Projektfortschritt entsprechend einem bei Vertragsabschluss einvernehmlich zu vereinbarenden Zahlungsplan abgerechnet (in der Regel HOAI-Leistungsphasen).

Der AG erhält den jeweiligen Leistungsnachweis unaufgefordert durch die OFP GmbH zugesendet. Ein Beratertag beinhaltet 8 Leistungsstunden.

Das Führen der Vergabeakte obliegt der Vergabestelle des Auftraggebers. OFP wird den Auftraggeber beim Führen der Vergabeakte sowie der Dokumentation der relevanten Verfahrensschritte unterstützen. Bei der Einbindung unserer Vergabeplattform (Subreport ELVIS) werden alle Dokumente der Ausschreibung automatisch in der Vergabeakte der Vergabeplattform geführt.

Das Versenden von Unterlagen sowie sämtlicher Schriftverkehr im Rahmen des Vergabeverfahrens an die Bewerber/Bieter erfolgt über die Vergabeplattform / Vergabestelle des AG.

Technische und betriebswirtschaftliche Mehrleistungen, die sich auf Grundlage von zusätzlichen o.a. geänderten Kundenanforderungen ergeben, bedürfen der gesonderten Beauftragung und werden mit 960,00 € zzgl. MwSt. pro Beratertag berechnet.

Die nachstehend aufgeführten „Allgemeine Geschäftsbedingungen“ der OFP GmbH (nachfolgend OFP genannt) finden auf alle Beauftragungen Anwendung.

Für Beauftragungen durch öffentliche Auftraggeber auf der Grundlage der VOL (Verdingungsordnung für Leistungen) oder VgV gelten die hier aufgeführten Bedingungen nachrangig zu den Bestimmungen der VOL, VgV und / oder den mit einer Ausschreibung vorgegebenen Auftragsbedingungen.

## Beauftragung

Angebote, Zusatzvereinbarungen, Nebenabreden und Beauftragungen der Vertragspartner erfolgen schriftlich.

## Leistungsumfang

Die Erbringung von rechts- oder steuerberatender Tätigkeiten ist als Vertragsinhalt ausgeschlossen. Alle Leistungen werden einmalig erbracht.

## Personaleinsatz

Die OFP kann geeignete Nachunternehmer einsetzen.

## Haftung

OFP haftet für nachweislich von ihr zu vertretende Vermögens-, sowie Personen- und Sachschäden. Die Haftung für Personen- und Sachschäden ist auf maximal EUR 3.000.000 pro Schadensfall begrenzt. Die Haftung für Vermögensschäden durch die Beratungsleistung der OFP ist auf das 2,5-fache des bis zum Eintritt des Schadensfalls bereits abgerechneten und bezahlten Beratungshonorars begrenzt. Ausgenommen von der Begrenzung bei Vermögensschäden sind nachweislich vorsätzliche bzw. grob fahrlässige Beratungsfehler.

OFP haftet nicht für die Einhaltung von Zusagen Dritter, z.B. der Anbieter/Lieferanten.

## Vertraulichkeit

Die Vertragspartner verpflichten sich zur gegenseitigen Loyalität und Vertraulichkeit. Diese Verpflichtung gilt auch für eingesetzte Nachunternehmer.

### OFP GmbH - Olowson, Fritz + Partner

Steinbeker Hauptstraße 103a  
22115 Hamburg  
Deutschland

**Postanschrift:**  
Postfach 70 05 62  
22095 Hamburg  
Deutschland

Tel.: +49 40 2265925 0  
Fax: +49 40 2265925 11  
Mail: [info@ofp-consult.de](mailto:info@ofp-consult.de)  
Web: [www.ofp-consult.de](http://www.ofp-consult.de)

Geschäftsführer: Dieter Olowson  
Handelsregister: Hamburg, HRB 72556  
Steuer Nr. 46 748 03139  
Ust.ID DE 202 664 463

**Hamburger Sparkasse** - BIC: HASPDEHHXXX  
IBAN: DE86 20050550 1320123282  
**Postbank Hamburg** - BIC: PBNKDEFF200  
IBAN: DE18 200100200 998624206 **17 / 17**